

Pestalozzi, Salomon

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 16

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

allgemeinen Form des Gesetzes von Ohm unter Einführung des Begriffes der Impedanz oder des Richtungswiderstandes volle Aufmerksamkeit gewidmet wird. Das zweite Kapitel behandelt die einfachsten Leiterverbindungen, wobei für Serie- und Parallelschaltungen und für Kombinationen beider Schaltungen hauptsächlich graphische Methoden verwendet werden; in dem gleichen Kapitel werden ferner die Begriffe der gegenseitigen und eigenen Induktion erläutert, sowie das Diagramm des allgemeinen Transformators, als des allgemeinsten Wechselstromapparates samt seinen Sonderfällen, aufgestellt. Im dritten und vierten Kapitel folgen dann die theoretischen Erörterungen über Leitungsnetze, sowie die vollständige Berechnung der Strom- und Spannungsverteilung in praktischen Netzen. Dabei werden die bei diesen Berechnungen in Betracht fallenden verschiedenen Hilfsmethoden eingehend beschrieben und ihrem jeweiligen Anwendungsgebiet zugeteilt; auch die graphische Ermittlung der Spannungs- und Stromverteilung erfährt die gebührende Würdigung. Im fünften und letzten Kapitel des ersten Teils werden die Strom- und Spannungsverteilung bei langen Leitungen und deren Berechnung namentlich bei Uebertragung von Wechselströmen, wo zufolge eigener und gegenseitiger Induktion und Kapazität die Rechnungen oft sehr kompliziert werden, zunächst durch Näherungsmethoden und hierauf mittels genauer Verfahren vorgeführt.

Zweiter Teil: «Dimensionierung der Leitungen». Eine kurze Einleitung zu diesem Teil entwickelt die für die praktische Dimensionierung zu beachtenden Gesichtspunkte. Im ersten Kapitel kommen dann die verschiedenen Systeme der Leitungsanordnungen, die in der Einleitung zum ersten Teil kurz erwähnt wurden, zur eingehenden Behandlung. Im zweiten und dritten Kapitel befinden sich die Ueberlegungen und Erfahrungswerte, welche den zulässigen Spannungs- und Energieverlust, sowie die zulässige Erwärmung der elektrischen Leitungen mit Rücksicht auf die Betriebsanforderungen feststellen. Das vierte Kapitel entwickelt die wirtschaftlichen Rücksichten bei Berechnung elektrischer Leitungen. Das fünfte, sechste und siebente Kapitel behandeln die Leiterberechnungen für indirekte Verteilungssysteme, für geschlossene Leitungsnetze und für Fernleitungen; diese Kapitel machen Anwendung der Verfahren der Netzspaltung und der widerstandstreuen Transfiguration; es werden darin näherungsweise Rechnungsmethoden in weitem Umfang und unter eingehender Diskussion der Genauigkeitsgrenzen der Annäherungen, verwendet. Das achte und letzte Kapitel bringt schliesslich die Leitungsberechnungen für elektrische Bahnen und das in diesem Kapitel gegebene Beispiel einer Gleichstrombahnlinie enthält eine vollständige Anleitung zum Projektieren der Stromversorgung einer derartigen Anlage.

Als abschliessendes Urteil über das ganze Werk kann nur eine rückhaltlose Anerkennung seiner Wissenschaftlichkeit und Gründlichkeit ausgesprochen werden; wir möchten das Werk allen Elektroingenieuren, die im Installationsgebiet tätig sind, zum gründlichen Studium anempfehlen. Am Schlusse eines jeden Kapitels befinden sich Zusammenstellungen der einschlägigen Literatur-Nachweise, welche allen denen willkommen sein werden, die sich für eine bestimmte Einzelfrage noch eingehender orientieren wollen, als es aus einem Kompendium möglich ist. Von der Ausstattung des Werks durch die Verlagsbuchhandlung kann ebenfalls nur in anerkennender Weise gesprochen werden.

W. K.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Hochschulen. I. Universitäten und Technische Hochschulen, naturwissenschaftliche Institute. Von *H. Eggert*, Geh. Oberbaurat in Berlin, *C. Junk*, Baurat in Charlottenburg, *C. Körner*, Geh. Hofrat und Professor

in Braunschweig und *Dr. E. Schmitt*, Geh. Baurat und Professor in Darmstadt. „Handbuch der Architektur“. Vierter Teil, VI. Halbband, Heft 2a. Zweite Auflage. Mit 401 Abbildungen im Text und 10 Tafeln. 1905. Verlag von Alfred Kröner in Stuttgart. Preis geh. 24 M., in Halbf. geb. 27 M.

II. Universitäts-Kliniken und andere medizinische Lehranstalten. Steinwarten und andere Observatorien. Von *P. Müssigbrodt*, Landbauinspektor und Professor in Berlin-Charlottenburg, *Dr. E. Schmitt*, Geh. Baurat und Professor in Darmstadt, sowie † *Dr. P. Spieker*, Oberbaudirektor in Berlin. „Handbuch der Architektur“. Vierter Teil, VI. Halbband, Heft 2b. Zweite Auflage. Mit 376 Abbildungen im Text und 13 Tafeln. 1905. Verlag von Alfred Kröner in Stuttgart. Preis geh. 18 M., in Halbf. geb. 21 M.

Entwicklung der Zement-Forschung nebst neuen Versuchen auf diesem Gebiet. Von *Dr. ing. Karl Unger* in Cannstatt. Mit 7 Abbildungen. 1904. Verlag von Konrad Wittwer in Stuttgart. Preis geh. 2 M.

Die Verwertung des Koksofengases, insbesondere seine Verwendung zum Gasmotorenbetriebe. Von *Bergassessor Baum*. 1904. Verlag von Julius Springer in Berlin. Preis geh. 4 M.

Nekrologie.

† **S. Pestalozzi.** Ganz unerwartet schnell ist in Zürich am Abend des 18. April Ingenieur Salomon Pestalozzi im Alter von 64 Jahren nach kurzer Krankheit gestorben. Die plötzliche Trauerkunde wird die zahlreichen Freunde und Bekannten, die der Verstorbene namentlich unter den Kollegen in seiner Vaterstadt zählte, auf das Schmerzlichste treffen. Die Schweizer Bauzeitung betrauert in ihm einen langjährigen, bewährten und gewissenhaften Mitarbeiter, den seine gründlichen Kenntnisse im Ingenieurwesen und seine Vertrautheit mit den bezüglichen schweizerischen Verhältnissen besonders befähigten, ihre Leser über Vorkommnisse auf diesem Gebiete in zuverlässigster Weise zu unterrichten. Der Feiertage wegen mussten wir den unserem heimgegangenen Kollegen zu widmenden Nachruf auf unsere nächste Nummer verschieben.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Das XXXVI. Adressverzeichnis

(grosse Ausgabe)

soll auf die Ende Juli 1905 in Aussicht genommene 50-jährige Jubiläumsfeier des eidg. Polytechnikums, d. h. bis spätestens Mitte gleichen Monats fertig erstellt sein. Die Mitglieder werden daher höflichst ersucht, allfällige

Adressänderungen

und Textergänzungen *beförderlich* einsenden zu wollen.

Der Sekretär: *F. Mousson*, Ingenieur,
Rämistrasse 28, Zürich I.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein erfahrener *Turbineningenieur* mit mehrjähriger Praxis. (1384)
On demande pour des levés dans les Alpes en Suisse *deux bons opérateurs* ayant déjà travaillé au tachéomètre ou à la planchette. Durée des travaux 6 à 8 semaines. Entrée immédiate. (1386)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.,
Rämistrasse 28, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

| Termin | Auskunftstelle | Ort | Gegenstand |
|-----------|--------------------------------------|-------------------------|---|
| 24. April | Bureau des Baureferenten | Neuhausen (Schaffh.) | Erstellung von 300 m Strasse nebst Kanalisation und Wasserleitungsanlage. |
| 25. » | Bischof, in Langmoos | Rorschacherberg | Malerarbeiten am Armenhause Rorschacherberg (St. Gallen). |
| 25. » | Gottfr. Seiler, Schreiner | Seedorf (Bern) | Erstellung eines Schützenhauses nebst Scheibenhäuschen in Seedorf. |
| 25. » | Josef Schneider, Zimmermann | Arlesheim (Baselland) | Erstellung einer Festhütte für den Sängertag in Arlesheim. |
| 26. » | Gemeinderatskanzlei | Wettswil a. A. (Zürich) | Eindeckung des Dorfbaches in Wettswil a. A. |
| 29. » | Ad. Därendinger | Waldhaus, Lützelflüh | Malerarbeiten an Bestuhlung und Brusttäfeln der Kirche in Waldhaus, Lützelflüh (Bern). |
| 30. » | Gemeinschreiberei | Twann (Bern) | Erstellung der Hydrantenanlage mit elektrischem Pumpwerk in Geicht. |
| 30. » | Gemeindekanzlei | Hornussen (Aargau) | Erstellung eines Fussbodens im Schulhause Hornussen und Lieferung von Schulbänken. |
| 30. » | Pfarrer Meier | Lütisburg (St. Gallen) | Erstellung eines Blitzableiters auf das Schulhaus in Oberwies. |
| 1. Mai | P. Lorenz, Ingenieur | Filisur (Graubünden) | Erstellung von Abwasserleitungen und Hydrantenleitung in Filisur. |
| 1. » | Ammannamt | Selzach (Solothurn) | Erstellung eines neuen Bergweges von 900 m Länge. |
| 1. » | Rheinbaubureau | Rorschach (St. Gallen) | Erstellung des Dienstgebäudes der Kraftzentrale III bei Montlingen. |
| 5. » | A. Hardegger, Architekt | St. Gallen | Stukkatur-, Glasmaler- und Schreinerarbeiten für den Kirchenbau Schmerikon. |
| 6. » | Baubureau des Gaswerks | Bern, Sandrainstr. 17 | Ausführung eines Hochkamins von 35 m Höhe und 1,3 m oberer lichter Weite. |
| 6. » | Baubureau des Gaswerks | Bern, Sandrainstr. 17 | Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktionen zum Dachstuhl und Ladefussboden des Ofenhauses und zum Dachstuhl des Kohlenmagazins für den Neubau des Gaswerks Bern. |
| 7. » | Bauinspektorat I des Kantons Thurgau | Frauenfeld | Bau einer neuen Strasse von etwa 1500 m Länge von der Eisenbahnstation Hauptwil bis Mooshub. Voranschlag etwa 52 000 Fr. |